

An den
Die Grünen - ALG - Gemeinderatsklub
z. Hd. Frau Gemeinderat
Mag. Andrea Pavlovec-Meixner

Hauptplatz 1, 8011 Graz
Rathaus, 2. Stock, Zimmer 239

Büro Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio
Straßenamt, Verkehrsplanung, BürgerInnenamt,
Angelegenheiten in Verwaltungsstrafsachen,
Gesundheitsamt, GPS u. GGZ

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2051
Fax: +43 316 872-2059
stadtrat.eustacchio@stadt.graz.at

Bearbeiter: Castor Unterer
Tel.: +43 316 872-2055
castor.unterer@stadt.graz.at

www.graz.at

Graz am 21.09.2016

Betreff: Beantwortung der Anfrage Nr.17 - Fragestunde – Gemeinderatssitzung 22. September 2016

Fragesteller: GR Mag. Pavlovec Meixner

Schutzmaßnahmen am Übergang Burgring/Opernring

Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie setzen, die zu einer Temporeduktion und zur Vermeidung künftiger Unfälle am Burgring/Opernring führen?

Sehr geehrte Frau GR Pavlovec-Meixner,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 20.09.2016 darf ich Ihnen folgende Antwort zur Kenntnis bringen:

Die Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit hat sich bereits am 29.07.2016 mit dieser Thematik befasst und Folgendes festgestellt: Im Zeitraum 2010, 2011, 2012 ereigneten sich dort 6 Unfälle in 3 Jahren, sodass von einer unfallauffälligen Stelle, jedoch nicht von einer Unfallhäufungsstelle zu sprechen ist. Seit dem Jahr 2012 mussten 2 Bäume nachgepflanzt werden.

Es wurde ebenfalls festgehalten, dass die geforderten Rückhalteeinrichtungen den gewünschten Zweck nicht erfüllen können, da Leitschienen ihren Zweck nur dann erfüllen wenn sie flach angefahren werden. In diesem Kurvenbereich würden sie aber frontal getroffen und somit durch einen Anprall um mindestens 1,50 m verschoben werden. Leitschienen dürfen keinen starren Konstrukte darstellen, da sie laut gesetzlichen Vorgaben bis zu einem gewissen Grad nachgeben müssen.

Die Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit hat daher vorgeschlagen die Linienführung optisch zu unterstreichen und die vorhandenen älteren Leitwinkel (Balken) in rot-weiß gegen hoch reflektierende in rot-gelb auszutauschen. Diese werden auch in engerem Abstand und über einen weiteren Bereich aufgestellt. Die Holding Graz - Services Stadtraum wird in Kürze diese Maßnahme umsetzen.

Zusatzinformation:

Der massive Bau einer Leitschiene würde auch ein Verfahren bei der Naturschutzbehörde wie auch beim Bundesdenkmalamt nach sich ziehen, da dieser Bereich geschützter Landschaftsteil ist und unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio